



**Kurt Bühlmann**  
Finanz- & Businesslehre

## Treuer Verwalter?

Bitte lest doch mal Lukas 16, Verse 1-9. Getan? Ihr kennt dieses Gleichnis mit dem untreuen Verwalter. Im Vers 1 steht, dass er die Güter des Beisitzers verschleudert. Im 2. wird er gefeuert. In 3 bis 5 bereitet er seine Zukunft vor und macht von 6 bis 7 Geschenke zu lasten seines Meisters: 50% Krediterlass auf Öl, 20% auf Weizen. Plötzlich lobt der Meister seinen Verwalter, er nennt ihn sogar klug (Vers 8). Er sagt „die Kinder dieser Welt sind ihrem Geschlecht gegenüber klüger als die Kinder des Lichts“.

### Hat der Meister durchgedreht?

Nein, denn der Meister ist Gott. Der 9. Vers gibt noch einen obendrauf: „Machet euch Freunde mit dem ungerichten Mammon....“. Ja, was ist denn da abgegangen? Nun, für mich ist die Sache nicht kompliziert: der Verwalter hat Zins verlangt auf ausstehenden Darlehen (Schulden auf Öl- und Weizenlieferungen). In 5. Mose 23:19 jedoch steht: „Du sollst deinem Bruder keinen Zins auferlegen, weder für Geld noch für Speise...“ (V 20: „dem Auslän-

der darfst du Zins auferlegen“). Nun, nachdem der Verwalter vom Meister in die Zange genommen wurde, korrigierte er den Fehltritt und gab den ungerechten Zins zurück. Und der Meister vergibt ihm. Weil unser himmlischer Vater ein Gott des Vergebens ist.

### Zins oder Multiplikation?

Gottes Kinder sollten wissen, dass das Reich Gottes nicht mit Zinsen funktioniert sondern auf Multiplikation basiert (Mensch, Vieh, Samen). Das Weltsystem arbeitet mit Zinsen (oder Spekulation). Jedoch Multiplikation schafft der Teufel nicht. Das kann nur Gott. Also sollten wir Kinder des Lichts auswählen zwischen Zinsen und Multiplikation.

### Beispiel aus der heutigen Zeit

Mein Freund Alain Auderset (christlicher Comic-Zeichner)

Borni



© 2012 by Borni

### Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau☺)

**1. Woche:** Lies Lukas 16,10-14. Wie klappt deine Finanzverwaltung? Wie gehst du mit Geld um? Welchen Stellenwert hat es für dich?

Multiplikation erleben, von denen, bei denen alles inklusive Saatgut verloren geht? Was bedeutete das für dich? Welche Frucht hast du schon erlebt?

**2. Woche:** Galater 6,9-10: Wie hängt Gutes tun mit Segen zusammen? Wo hast du schon erfahren, dass Gott auf diese Art einen unerwarteten Segen geschenkt hat?

**4. Woche:** Gott setzt uns als Verwalter ein für all das, was er uns anvertraut hat (z.B. 1. Petrus 4,10; Titus 1,7). Das umfasst unsere Zeit, Begabungen, Finanzen, Besitz und vieles mehr. Was bedeutet es, dass du „Verwalter“ bist? Gibt es Prioritäten, die du aus dieser Perspektive verschieben solltest?

**3. Woche:** Matthäus 13,3-9.18-23: Was unterscheidet die Menschen, die

### Gebetsanliegen

- Wir beten, dass wir Männer unsere Verwalterrolle im umfassenden Sinn neu entdecken und vielfachen Segen erleben können.
- Dass wir Männer unsere Finanzen nach Gottes Plan verwalten.
- **MÄNNERTAG:** Beten wir, dass sich Söhne, Väter und Grossväter anmelden, und für das Gelingen der Vorbereitungen.
- Dass sich die finanzielle Situation des Männerforums entspannt.

### Termine & Infos

#### Männertag 2012

Generationen: Einer für Alle – Alle für Einen, 17.11.12, Trimbach (bei Olten)  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

#### Männerwoche: Wann ist Mann Mann?

23.-28.9.12, Casa Immanuel, Castrisch  
[www.casa-immanuel.ch](http://www.casa-immanuel.ch)  
– Kurse / Kursprogramm 2012

#### Wachsende Intimität in der Ehe

Seminar mit Wilf und Christa Gasser  
26.-27.10.12, Grabs SG  
[www.wachsende-intimitaet.ch](http://www.wachsende-intimitaet.ch)